



Milchzucker-Unverträglichkeit (Laktoseintoleranz)

Schnelltest aus Dünndarmgewebe
mittels Laktase-Biopsie-Test

Die Laktoseintoleranz resultiert aus der Unfähigkeit aufgenommenen Milchzucker zu spalten. Diese Unfähigkeit entsteht durch einen Mangel des Enzyms Laktase, das im Dünndarm produziert wird. Die Laktase spaltet Milchzucker in Glukose und Galaktose. Nur so kann Milchzucker vom Körper aufgenommen werden. Bei Laktoseintoleranz werden milchzuckerhaltige Nahrungsmittel nicht verdaut und der nicht aufgenommene Milchzucker wird im Darm bakteriell zersetzt. Das kann zu Beschwerden wie Brechreiz, Blähungen, Völlegefühl, Bauchkrämpfen, Bauchschmerzen und Durchfällen führen. Laut Schätzung leiden ungefähr 15-20% der West- und Nordeuropäer an Laktoseintoleranz.

Die Laktoseintoleranz wird üblicherweise über den H₂-Atemtest diagnostiziert. Für den Atemtest müssen Sie einen Praxisaufenthalt von 3 - 4 Stunden einplanen, vorher die Laktose-Testsubstanz in der Apotheke kaufen, am Untersuchungstag die Testlösung trinken und in regelmäßigen Abständen in ein Messgerät pusten. Die Kosten für den „klassischen“ H₂-Atemtest auf Laktoseintoleranz werden von allen Kassen übernommen.

Beim Laktose-Schnelltest aus Dünndarmgewebe entsteht für Sie kein weiterer Aufwand. Neben den bei der Magenspiegelung üblichen Gewebeproben entnehmen wir für den Test eine zusätzliche Gewebeprobe aus dem Dünndarm. Das Testergebnis liegt innerhalb von 20 Minuten vor und kann direkt nach der Magenspiegelung mit Ihnen besprochen werden. Die Kosten für diesen neuartigen Laktase-Biopsie-Test werden von den Kassen nicht übernommen.

Wenn Sie Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse sind und den Laktoseintoleranz-Schnelltest wünschen, stellen wir Ihnen für den Test einschließlich Sachkosten 40 EURO nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) in Rechnung. Der Betrag muss vor Untersuchungsbeginn bar gezahlt werden. Einen Rechnungsbeleg stellen wir Ihnen aus.